

# GYHO-Projektwoche 2018: Projektgruppe 5´er und 6´er

## „Leerer Bauch studiert nicht gern“

Besonders gut hat uns das von Frau Uesbeck, Herrn Paschmann und Frau Hupka geleitete Projekt „Leerer Bauch studiert nicht gern“ gefallen. Denn dort drehte sich alles rund um das Essen 😊



Es fing morgens an: Zuerst marschierte die Truppe ganz entspannt zum nahegelegenen Lidl, um Zutaten zu besorgen. Dann ging es an die Arbeit. Manche schnitten Würstchen, andere schmeckten die Currysoße ab und einige bereiteten den Nachtisch vor. „Wir haben Obstspieße angefertigt und diese auf einen Kohl gesteckt, damit es aussieht, wie ein Igel.“, erzählten Anastasia und Lina. Bei dem



täglichen Menü war für jeden etwas dabei – von Spagetti-Bolognese, über Obstsalat und Currywurst, bis zu einem leckeren Dessert aus roter Grütze, Schokoküssen und Mandeln. Zum Kochen wurden tragbare Herdplatten benutzt, um auch in Räumen ohne Kücheneinrichtung kochen zu können. Nachdem die Kinder alles fleißig verputzt haben, wurde gespült – der nicht so schöne Teil. Doch nicht nur die Kinder aus dem Projekt durften die Köstlichkeiten genießen. Immer wieder schnappten die Teilnehmer\*innen sich einen Teller und verteilten ihre kulinarischen Werke an hungrige LehrerInnen im Lehrerzimmer und neugierige Schüler, die durch den vielversprechenden Geruch angelockt wurden. Die Schüler der Gruppe konnten bestätigen: Das Projekt trägt seinen Namen zu Recht, denn nun können die Schülerinnen und Schüler gestärkt in die nächste Stunde starten. (L.K.)

## Alte Sachen raus, neues Geld rein

Das Projekt Gyho-Flohmarkt wurde von Herrn Malmsheimer geleitet. Es waren insgesamt 14 Kinder dabei. Die Schüler haben alte und nicht mehr benötigte Sachen von zu Hause mitgebracht. Die Sachen z.B. Bücher und Spiele wurden am 7.7. (Schulfest) verkauft. Es war sehr interessant, den Schülern als Reporterin über die Schultern zu schauen. Die Flohmarktgruppe zog sehr engagiert durch die Schule, um auch hier Dinge zu suchen, die sich verkaufen ließen. So fanden sie viele alte Sachen. Beispielsweise entdeckten sie alte Bergbausachen, eine alte Kinofilmrolle und ein Trafo. Was ist das eigentlich, fragt ihr euch jetzt vielleicht. Ein Trafo ist ein Stromregulierer, er kann in Wechselstrom und Gleichstrom unterteilt werden. Dadurch kann man aus 360 Volt 20 Volt regulieren. Die Schüler recherchierten bei eBay Kleinanzeigen über einzelne Produkte, damit sie faire Preise aushandeln konnten. (C.A.)



## Kicken statt lernen?!

Bei spielen mit dem Ball wurden super viele Sportarten mit Bällen gespielt. Wir berichten täglich über neue Sportarten.

### Tag 1: American Flag Football

Am Anfang mussten sich alle Kinder erst einmal den Flaggürtel anziehen. Danach wurde sich dann aufgewärmt. Dadurch, dass die Flags mit Klett befestigt sind,



konnte man sozusagen Flag fangen spielen. Das wurde dann auch gemacht. Die Regeln sind so: Das Team (es gibt blau und schwarz), das die meisten Flags in zwei Minuten abreißt, gewinnt. Wenn man keinen Flag mehr hat, muss man raus. Jeder hat zwei Flags an seinem Gürtel. Als nächstes wurden

die Würfe trainiert. Lange und hohe, kurze und tiefe. Im Anschluss wurden die Regeln erklärt. In einer Mannschaft sind fünf Spieler. Es wird wie American Football gespielt außer, dass man nur mit den Flags punkten darf.



## Tag 2: Beach Völkerball

Am Anfang wärmten sich alle im Sand auf. Die Kinder sollten eine kurze Strecke laufen, dann einmal um eine Frisbee kreisen und zum Schluss den Nächsten abklatschen. Nach einer kurzen



Trinkpause ging es dann weiter mit Völkerball. Es gab vier Teams. Es spielte Team 1 gegen Team 2 und Team 3 gegen Team 4. Anschließend spielten die beiden Gewinnerteams und die Verliererteams gegeneinander. Dann spielten noch diejenigen, die noch nicht gegeneinander gespielt hatten. Anton sagte, dass es ihm sehr gut gefiel.

### Tag 3: Hockey



Wie immer haben sich die Teilnehmer aufgewärmt. Dank dem Regen in der Nacht wurde dies in der Turnhalle getan. Im Anschluss wurden die Spielregeln erklärt. Den Kindern wurden Schläger gegeben. Danach spielte die Gruppe. Die Tore wurden aus blauen Matten gelegt. Ich finde das Hockey eine sehr spaßig aussehende Sportart ist und hätte Lust, es selber einmal auszuprobieren.  
(M.J.)

#### **HINWEIS:**

**Weitere Projekte (5-6; 7-8; 9-11) werden von der Projektgruppe „Wort und Bild“ nach den Ferien in der Schülerzeitung dargestellt.**